



Die Simpsons
Im Reich des intelligenten Wahnsinns Seit 1989

Erziehung
Warum Kinder früh Englisch lernen sollten Seit 1971



Kleiner Italiener
Ganz schön smart: Der neue Fiat 500 Seit 56



Harry Potter
Im fünften Film ein neuer Gegner: Die Pubertät Seit 98



WELT am SONNTAG

Deutschlands große Sonntagszeitung • Gegründet 1948

WWW.WELT.DE NR. 27

SONNTAG, 8. JULI 2010

AUSGABE € PREIS D € 2,50

Von der Bastlerwerkstatt zum umweltgerechten Vorzeigebetrieb

Am Freitag eröffnete der Leiterplattenproduzent Contag einen neuen Fertigungsstandort in Berlin-Spandau

Von Dirk Westphal

ES IST EINE GESCHICHTE, die sehr amerikanisch klingt. Zwei Brüder gründeten in einem kleinen Ladengeschäft mit Keller eine Elektronikbaster-Firma. In den Folgejahren wurde die Garagefirma zu einem Unternehmen mit mehr als 3000 Kunden, rund sieben Millionen Euro Jahresumsatz und 75 Mitarbeitern. Nur dass die Firma nicht etwa im Silicon Valley beheimatet ist und Chips für Computer produziert, sondern in Berlin residiert und Platinen für elektronische Steuerungselemente fertigt. Am Freitag eröffnete die nach drei Firmennamen benannte Contag GmbH ein neues Produktionsgebäude.

Der 3500 Quadratmeter große Bau an der Pflaumer Straße 30 in Spandau soll die Produktionskapazität des Werks vervierfachen. Er verfügt über zwei Geschosse und ist weit von der Straße zurückgesetzt. Eine parkähnliche Grünanlage umschließt das Firmengebäude. Holz und Glas bestimmen die Fassade. Im Dach gibt es große Fenster, die viel Licht in das Gebäude lassen. Die Produktionshalle erscheint so klinisch sauber wie eine Zahnarztpraxis. Über den Fertigungsmaschinen, in denen Leiterplatten ge-

fertigt werden, hängen Schilder, die die Anschaffungskosten der Maschinen nennen. „Es ist gut, wenn die Mitarbeiter den Wert eines Produktionsmittels kennen“, sagt Geschäftsführer Andreas Contag, während er die Geschichte seines Unternehmens erzählt.

Vor 25 Jahren stietete der Informatiker mit seinem Bruder Dietmar an Spandauer Röhrenram ein nur 45 Quadratmeter großes Ladengeschäft. Dort montierten und löten sie während ihrer Studiums Leiterplatten zusammen. Die Platinen verkauften sie an Hobbybaster. Überall standen Werkzeuge und Apparaturen herum. Auch gab es zwei sogenannte Aquarien, in de-

nen die Leiterplatten nach dem Azen gewaschen wurden.

Weil die Brüder stets pünktlich lieferten, und oft sogar schneller als bestellt, wuchs der Kundentanz rasant. „Irgendwann kamen dann sogar Mitarbeiter vom benachbarten Siemenswerk, die für die Entwicklung neuer Schaltplatinen schnell Leiterplatten benötigten. Die Brüder erzielten auch diese Bestellungen prompt und so wuchs das Unternehmen weiter. Es wurde ein Keller angehängt, aus 45 Quadratmetern wurden rund 150 Quadratmeter. Aber auch dieser Platz reichte nicht lange. 1995 stietete der Unternehmer an Brandenburger Damm neue Räume mit 950 Quad-

ratmeter Fläche an. Schon zu diesem Zeitpunkt waren Contags Kunden nicht mehr nur Hobbybaster oder Siemens-Mitarbeiter, sondern namhafte Großunternehmen wie Porsche, VW oder Daimler Benz, für die Contag beispielsweise Mini-Platinen für elektronische Autoschlüssel fertigte. Es sind immer Kleinkrämer bis zu 300 Stück, die Contag für spezielle Prototypen herstellt. So wimmelt Leiterplatten von Contag auch in Messgeräten des russischen Raumstation Mir verbaut, und selbst für das Großraumflugzeug Airbus A 380 hat die Firma Schaltkreise gefertigt.

Mit der „Garagenfertigung“ zu Beginn seiner Firmengeschichte hat Contag heute aber nur noch wenig gemein. Die „Aquarien“ sind längst aus der Produktion verschwunden. Heute fertigt das Unternehmen in Brandenbursen Leiterplatten. In der Produktionshalle gibt es Maschinen, die dünner sind als ein menschliches Haar. Auch sonst ist die Fertigung vorbildlich. So wird etwa das Wasser zum Waschen der Leiterplatten umweltfreundlich aufbereitet, wofür Contag 3000 einen Umweltpreis erhielt.

„Man muss Spaß haben bei der Arbeit“, sagt Andreas Contag. Am



Geschäftsführer des in Spandau ansässigen Leiterplattenproduzenten Contag: Der 47-jährige Andreas Contag

ANZEIGEN

BRISCHT FROM RIO DE JANEIRO
COMPANHIA DE DANÇA

DEBORAH COLKER
ROTA

68.-112.000 € • KONFERENZPAKETE • BERLIN
Tel.: 030 275 11 11 • WWW.112.000.EU
www.112.000.eu

Freitag hatte er davon viel. Mehr als 900 Gäste waren zur Betriebsweiterstellung gekommen. Und diese ist noch längst nicht beendet. 2010 soll seine Firma 100 Mitarbeiter haben. Dies scheint durchaus realistisch. Seit seiner Gründung wuchs Contag Umsatz jährlich zweistellig.